

Deutscher Sachbuchpreis

Pressekonferenz

21. Mai 2019, 11 Uhr
Haus des Buches

Inhalt der Pressemappe

- Pressemitteilung
- Der Deutsche Sachbuchpreis auf einen Blick
- Die Akademie Deutscher Sachbuchpreis
- Die Partner des Deutschen Sachbuchpreises
- Zitate aus der Branche

Podium

- **Heinrich Riethmüller**, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und Vorsitzender der Akademie Deutscher Sachbuchpreis
- **Jürgen Fitschen**, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung
- **Regula Venske**, Präsidentin des PEN-Zentrum Deutschland und Mitglied der Akademie Deutscher Sachbuchpreis
- **Lavinia Frey**, Geschäftsführerin Programm und Projekte Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Moderation:

- **Thomas Koch**, Pressesprecher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Presse-Information

Das Sachbuch des Jahres: Börsenverein vergibt 2020 erstmals Deutschen Sachbuchpreis

Auszeichnung für herausragende deutschsprachige Sachbücher mit gesellschaftlicher Relevanz / Erste Verleihung im Juni 2020 im Humboldt Forum in Berlin / Gesamtdotierung: 42.500 Euro / Hauptförderer: Deutsche Bank Stiftung

Wissen vermitteln, Debatten anstoßen: Das Sachbuch des Jahres wird ab 2020 mit dem Deutschen Sachbuchpreis ausgezeichnet. Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (vormals: Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung) vergibt die mit insgesamt 42.500 Euro dotierte Auszeichnung erstmals am 16. Juni 2020 im Humboldt Forum in Berlin. Der Preis prämiert herausragende, in deutscher Sprache verfasste, nicht-fiktionale Bücher mit Bezug zum Zeitgeschehen. Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels möchte mit dem Deutschen Sachbuchpreis die Aufmerksamkeit für Sachbücher als Grundlage von Wissensvermittlung, fundierter Meinungsbildung sowie als Impulsgeber für den öffentlichen Diskurs fördern. Hauptförderer des Preises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Unterstützer sind der Technologie- und Informationsanbieter MVB und die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss.

Jury und Akademie des Deutschen Sachbuchpreises

Eine unabhängige Jury kürt die Preisträgerin oder den Preisträger in einem mehrstufigen Auswahlprozess. Die Jury setzt sich aus sieben Expertinnen und Experten aus der Sachbuchkritik, dem Journalismus, der Wissenschaft, der Kulturbranche und dem Buchhandel zusammen. Die Jury wird jedes Jahr neu zusammengestellt. Die Jury des Deutschen Sachbuchpreises 2020 wird im November 2019 bekannt gegeben.

Die Jurymitglieder werden von der Akademie Deutscher Sachbuchpreis gewählt. Das elfköpfige Gremium hat der Vorstand des Börsenvereins einberufen. Ihm gehören Vertreterinnen und Vertreter der Buch-, Medien- und Kulturbranche, der Wissenschaft, des Förderers sowie der Unterstützer des Preises an. Vorsitzender der Akademie Deutscher Sachbuchpreis ist der Vorsteher des Börsenvereins Heinrich Riethmüller. Die vollständige Liste der Mitglieder ist abrufbar unter www.deutscher-sachbuchpreis.de.

Ausschreibung und Auswahlverfahren

Die Ausschreibungsfrist für den Deutschen Sachbuchpreis 2020 beginnt am 23. September 2019 und endet am 22. November 2019. Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz können sich mit bis zu zwei deutschsprachigen Sachbüchern aus dem jeweils aktuellen oder dem geplanten Programm für die Auszeichnung bewerben. Die Jury fordert bei Bedarf zusätzliche Titel an, die sie für geeignet hält.

Das Sachbuch des Jahres wird in zwei Auswahlstufen ermittelt. Die Jury stellt eine acht Titel umfassende Nominierungsliste zusammen, die sie im zeitlichen Umfeld des Welttags des Buches im April 2020 bekannt gibt. Aus dieser Auswahl ermitteln die Jurorinnen und Juroren das Sachbuch des Jahres. Erst am Abend der Preisverleihung erfahren die acht Autorinnen und Autoren, an wen der Deutsche Sachbuchpreis geht. Die Preisträgerin oder der Preisträger erhält 25.000 Euro, die sieben Nominierten erhalten je 2.500 Euro.

Heinrich Riethmüller, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und Vorsitzender der Akademie Deutscher Sachbuchpreis:

„Wir brauchen Sachbücher mehr denn je: Sie bieten gesicherte Informationen und helfen komplexe Zusammenhänge zu verstehen – Eigenschaften, die für unsere Gesellschaft heute von höchster Relevanz sind. Mit dem Deutschen Sachbuchpreis schaffen wir eine Bühne für Bücher und Autoren, deren Themen die Menschen aktuell bewegen und die zum Nachdenken und Diskutieren anregen. Wir freuen uns, starke Partner gefunden zu haben, die sich mit uns für diese wichtigen Ziele engagieren.“

Jürgen Fitschen, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung:

„Horizonte erweitern und neue Impulse für Debatten liefern – das sind zwei zentrale Merkmale von Sachbüchern. Der Deutsche Sachbuchpreis leistet daher einen wichtigen Beitrag für einen vielfältigen gesellschaftlichen Diskurs, den wir als Deutsche Bank Stiftung aus voller Überzeugung mit unserer Förderung unterstützen.“

Regula Venske, Präsidentin des PEN-Zentrum Deutschland und Mitglied der Akademie Deutscher Sachbuchpreis:

„Mit dem Recht auf Meinungsfreiheit als einem der kostbarsten Rechte des Menschen korrespondiert das Recht auf Informationsfreiheit. Aber nicht nur haben wir in unserer modernen Gesellschaft das Recht, uns umfassend zu informieren, wir haben dazu auch die Pflicht. Wie wollten wir in Anbetracht der Komplexität der Welt sonst begründete

Entscheidungen treffen? Wir brauchen die schöne Literatur für die Herzensbildung und die Sachbücher für den Verstand.“

Lavinia Frey, Geschäftsführerin Programm und Projekte Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss:

„Ein Forum lebt vom offenen Diskurs, von der Vielfalt der Geschichten und Perspektiven. Der Beitrag von Autorinnen und Autoren zu aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen über Disziplinen und Fachbereiche hinaus ist für das Humboldt Forum ein essentieller Impulsgeber. Wir freuen uns, den Deutschen Sachbuchpreis als wichtige Auszeichnung von Anfang an begleiten zu können!“

Ronald Schild, Geschäftsführer MVB:

„Fundierte Meinungsbildung ist kein Selbstläufer. Denn Qualität allein reicht längst nicht mehr aus, damit ein Buch den Weg zum Leser findet. In der alltäglichen Informationsflut wird nur noch wahrgenommen, was sichtbar ist. Leser benötigen zunehmend verlässliche Orientierungshilfen, wie MVB sie mit Online-Plattformen und Magazinen bietet, um die relevanten Bücher zu finden. Dafür müssen Buchinhalte bestmöglich beschrieben und eingeordnet werden. Der Deutsche Sachbuchpreis leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Deshalb unterstützen wir gerne diesen neuen Wettbewerb.“

Pressematerial und weitere Informationen

Mehr zum Preis unter www.deutscher-sachbuchpreis.de sowie auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

Der Hashtag lautet: **#DSP20**

Pressematerial abrufbar unter:

www.boersenverein.de/pressemappen

- Pressemappe mit Factsheet und Statements weiterer Branchenteilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Logo des Deutschen Sachbuchpreises
- Foto von der Pressekonferenz heute in Frankfurt

Frankfurt am Main, 21. Mai 2019

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de

Cathrin Mund, PR-Managerin

Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: mund@boev.de

Der Deutsche Sachbuchpreis auf einen Blick

Der Preis

Der Deutsche Sachbuchpreis zeichnet jährlich ein Sachbuch für die herausragende Darstellung und Vermittlung zeitgeschichtlich relevanter Themen aus.

Ziel des Preises

Der Preis will die Aufmerksamkeit für Sachbücher als Grundlage von Wissensvermittlung, fundierter Meinungsbildung sowie als Impulsgeber für den öffentlichen Diskurs fördern.

Träger des Preises:	Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels (vormals: Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung)
Das Preisgeld:	Gesamtdotierung: 42.500 Euro; Preisgeld für den Preisträger 25.000 Euro, Preisgeld für die Nominierten je 2.500 Euro.
Die Preisverleihung:	16. Juni 2020 im Humboldt Forum in Berlin
Hauptförderer:	Deutsche Bank Stiftung
Unterstützer:	MVB GmbH, Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Die Akademie Deutscher Sachbuchpreis

- 11 Vertreterinnen und Vertreter der Buch-, Medien- und Kulturbranche, aus der Wissenschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter des Förderers und der Unterstützer
- Aktuelle Mitgliederliste unter www.deutscher-sachbuchpreis.de
- Vorsitzender der Akademie Deutscher Sachbuchpreis ist der Vorsteher des Börsenvereins Heinrich Riethmüller
- Aufgaben: beratendes Gremium, Wahl der Jury

Die Jury

- 7 Jurorinnen und Juroren
- Expertinnen und Experten aus der Sachbuchkritik, dem Journalismus, der Wissenschaft, der Kulturbranche und dem Buchhandel
- Jährlich neu zusammengestellt von der Akademie Deutscher Sachbuchpreis

Kriterien für die Auszeichnung

- Relevanz des Themas
- Erzählerische Qualität des Textes
- Art der Darstellung, Verständlichkeit der Sprache und Zugänglichkeit zum Thema
- Qualität der Recherche

Kriterien für die Einreichung

- Bewerbungen möglich von Mitgliedsverlagen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels und des Schweizer Buchhändler- und Verleger-Verbands
- Je Verlag maximal zwei Titel, zusätzlich bis zu fünf Empfehlungen
- Erscheinungstermin zwischen Mai des Vorjahres und Bekanntgabe der Nominierungsliste

- Die Jury fordert bei Bedarf zusätzliche Titel an
- Deutschsprachiges Original
- Sachbuch gemäß Form und Inhalt mit Bezug zum Zeitgeschehen
- Monographie

Auswahlverfahren

- Die Jury stellt eine acht Titel umfassende Nominierungsliste zusammen, die im zeitlichen Umfeld des Welttags des Buches im April bekannt gegeben wird.
- Aus dieser Auswahl ermitteln die Jurorinnen und Juroren das Sachbuch des Jahres, das sie im Juni verkünden.

Veranstaltungen und weitere kommunikative Formate u.a. im Social-Media-Bereich sollen die öffentliche Auseinandersetzung mit den nominierten Titeln und deren Themen fördern.

Das Preisjahr 2019/2020

23. September 2019	Beginn der Ausschreibung für Verlage
5. November 2019	Bekanntgabe der Jury
22. November 2019	Einreichungsschluss für Verlage
14. Januar 2020	Bekanntgabe der Einreichungszahlen und des Jurysprechers
21. April 2020	Bekanntgabe der nominierten Titel
16. Juni 2020	Preisverleihung und Bekanntgabe des Siegertitels im Humboldt Forum in Berlin

Weitere Informationen: www.deutscher-sachbuchpreis.de

Die Akademie Deutscher Sachbuchpreis

Dr. Jonathan Beck

Verleger C.H. Beck

Lavinia Frey

Geschäftsführerin Programm und Projekte der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel

Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Kristina Hasenpflug

Geschäftsführerin der Deutsche Bank Stiftung

Margit Ketterle

Sachbuch-Verlagsleiterin Droemer Knaur / Vorstand des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Michael Münch

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung

Prof. Dr. Ulrich Raulff

Präsident des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)

Heinrich Riethmüller (Vorsitzender der Akademie)

Geschäftsführer Osiandersche Buchhandlung / Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

Ronald Schild

Geschäftsführer MVB

Dr. Regula Venske

Präsidentin des PEN-Zentrum Deutschland

Sabeth Vilmar

Georg Büchner Buchladen am Kollwitzplatz

Die Partner des Deutschen Sachbuchpreises

Förderer

Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Immigrantinnen und Immigranten bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Nicht zuletzt fördert die Stiftung das vielfältige kulturelle Leben in Deutschland. Weltweit engagiert sie sich gemeinsam mit starken Partnern in der Katastrophenprävention.

www.deutsche-bank-stiftung.de

Unterstützer

MVB

Der Technologie- und Informationsanbieter MVB macht Bücher sichtbar. Zentrale Plattformen auf Basis internationaler Metadatenstandards ermöglichen Verlagen und Buchhandlungen im In- und Ausland die erfolgreiche und effiziente Vermarktung ihrer Titel. Redaktionelle und werbliche Formate sowie der persönliche Austausch bei Netzwerkveranstaltungen geben Orientierung in den verschiedenen Buchmärkten. Im engen Austausch mit Kunden und Marktteilnehmern aus allen Bereichen der Buchbranche arbeiten die Teams an den Standorten in Frankfurt am Main, New York und São Paulo fortlaufend an innovativen Infrastrukturlösungen für den Buchhandel der Zukunft.

www.mvb-online.de

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Inspiziert von seinen Namensgebern Alexander und Wilhelm von Humboldt und deren Freude daran, die Welt mit offenen Augen zu erkunden und sie als ein verflochtenes System von Natur und Kultur zu verstehen, entsteht mit dem Humboldt Forum ein neuer Ort des Erlebens, des Lernens und der Begegnung. Akteure sind die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (SPK) mit dem Ethnologischen Museum und dem Museum für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin (SMB), die Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin (HU) und federführend die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss. Bereits jetzt ist das Humboldt Forum mit einem vielfältigen Programm aus Ausstellungen, Diskussionen, Performances, Workshops, Filmen und künstlerischen Interventionen präsent.

www.humboldtforum.com

Zitate aus der Branche

Michael Busch, geschäftsführender Gesellschafter und CEO Thalia

„In unseren Buchhandlungen lebt die Debatte, sie sind Räume des Austausch und des gesellschaftlichen Diskurses. Gute Sachbücher sind die Treiber dieser Debatten. Sie vermitteln Wissen, sie können für Themen begeistern und neugierig machen auf die Welt. Der Deutsche Sachbuchpreis eröffnet den Themen und Titeln einen weiteren wichtigen Resonanzraum.“

Margit Ketterle, Verlagsleitung Sachbuch Droemer Knaur

„Eine Welt ohne Bücher, die die Welt erklären, ist für mich nicht vorstellbar. Sachbücher tun genau das und manchmal verändern sie die Welt sogar oder machen sie zumindest ein wenig besser. Das anzuerkennen und dafür einen Deutschen Sachbuchpreis auszuloben, ist eine fabelhafte Sache.“

Klaus Kowalke, Buchhandlung Lessing und Kompanie, Chemnitz

„Sachbücher, insbesondere geistes- und naturwissenschaftliche Themen, stehen der erzählenden Literatur als Quellen zur Verfügung. Was wäre die Literatur ohne Sachbücher? Stellen wir also die Sachbücher, deren Autorinnen und Autoren, in die erste Reihe! Erkenntnisse benötigen Aufmerksamkeit. Als Buchhändler stelle ich die Themengebiete Geschichte – Philosophie – Geisteswissenschaften – Natur- und Umweltwissenschaften in den Mittelpunkt unserer Buchhandlung. Als Leser insbesondere von geisteswissenschaftlichen Büchern freue ich mich über die Erhöhung der öffentlichen Aufmerksamkeit.“

Michael Lemling, Buchhandlung Lehmkuhl, München

„Wissen! Bildung! Orientierung! Im guten Sachbuch entschlüsselt sich eine rätselhafte Welt und wird verständlich. Mehr noch: Wir können sie mit neuen Augen oder aus einer anderen Perspektive sehen. Wenn es dem Deutschen Sachbuchpreis mit seinen Nominierungen und Auszeichnungen gelingt, notwendige öffentliche Diskussionen anzuregen oder kontroversen gesellschaftlichen Debatten neue Impulse zu geben, erfüllt er eine wichtige Aufgabe.“

Thomas Rathnow, CEO Verlagsgruppe Random House

„Die Sachbuchliteratur der deutschsprachigen Publikumsverlage steht in ihrer Vielfalt, ihrer Qualität und ihrer Bedeutung für die Selbstreflexion unserer Gesellschaft der Belletristik in nichts nach. Doch bisher gibt es kaum Preise und Auszeichnungen für Sachbuchautorinnen und -autoren, die zum einen kulturelle und finanzielle Anerkennung bieten, zum anderen aber auch die Aufmerksamkeit des breiten Publikums erreichen. Wir brauchen daher dringend einen Sachbuchpreis, der diese Literaturform würdigt und für die Verbreitung der ausgezeichneten Werke sorgt.“

Claudia Romeder, Verlagsleitung Residenz Verlag

„Für den Residenz Verlag sind Sachbücher eine wichtige Möglichkeit, zu aktuellen Debatten Stellung zu beziehen und gesellschaftlich relevante Themen in den Blick zu rücken. Ein prominent ausgeschriebener Preis unterstützt die Verlage ganz wesentlich dabei, dem Sachbuch die öffentliche Wahrnehmung zu verschaffen, die es verdient.“

Marianne Sax, Bücherladen Marianne Sax, Frauenfeld

„Bisher sehen unsere Sachbuch-Kunden nur das Thema. Ein Sachbuchpreis sollte vermitteln, dass die Qualität des Textes ein Argument dafür ist, sich mit einem Thema auseinanderzusetzen.“